

## Erfahrungsbericht Sarkoidbehandlung mit Bio-Moringa von [www.moringa-vertrieb.ch](http://www.moringa-vertrieb.ch)

Mowgli, 4 jähriger DSP Wallach: Drei Sarkoide am Unterbauch werden erstmalig bemerkt im Mai 2024, eines davon ist bereits ulzerierend (fleischig, teils blutig).



Sofort wird nach tierärztlicher Absprache eine Therapie mit Iscador P, subcutan verabreicht über drei Monate, eingeleitet. Während der Behandlung ist keine Veränderung der Sarkoide feststellbar, im Gegenteil, ein weiteres kleines Sarkoid tritt unter der Behandlung mit Iscador P am Augenlid und eines an der Schulter auf.

Wir wiederholen die Therapie mit Iscador P für weitere 4 Wochen im September 2024 und behandeln die Sarkoide zusätzlich äusserlich mit Thuja-Urtinktur (ausser das am Auge). Trotz der Therapien ist weiterhin keine Veränderung der Sarkoide beobachtbar.



Anfang 2025 beginnen wir mit der Moringa-Gabe als alleinige Therapie. Das Pferd erhält ab Februar 2025 täglich gut 150 Gramm getrocknete Moringablätter, 15-20 Gramm Moringapulver



und 10 getrocknete Moringasamen direkt ins Kraftfutter. Das Sarkoid am Augenlid und das an der Schulter verschwinden schon während der ersten Wochen der Moringagabe vollständig, die Sarkoide am Unterbauch werden zunehmend kleiner. Das grösste, ulzerierende Sarkoid scheint nach und nach flacher und trockener zu werden. Im Juli 25 sind alle Sarkoide komplett verschwunden und bis heute nicht wieder aufgetreten. Das Pferd erhält seit

Abschluss der Therapie weiterhin täglich 10-20 Gramm Bio-Moringapulver von [moringa-vertrieb.ch](http://moringa-vertrieb.ch) als Zusatz ins Kraftfutter, ist gesund, fit, hat exzellente Hufe und glänzendes Fell. (Pferdebesitzerin Patrizia Looser, 8575 Bürglen)